



Infobrief

Eisenstadt 30.10.2019

Betreff: WiFi4EU – Zwischenbilanz

Liebe Bürgermeisterin! Lieber Bürgermeister!

Wie schon in unseren vorigen Informationsscheiben (GVV Infobriefe 22.03.2018, 02.05.2018, 12.12.2018 und 02.04.2019) angekündigt und beschrieben, fördert die EU ab 2018 europaweit Wlan-Hotspots in den Gemeinden an öffentlichen Plätzen. Bis zum Jahr 2020 sollen dadurch insgesamt 120 Millionen Euro in Form von Gutscheinen zur Verfügung gestellt werden. Jetzt wurde veröffentlicht, dass weitere zehn burgenländische Gemeinden von europaweitem WLAN-Ausbauprogramm profitieren! Bereits 615.000 Euro flossen auf diesem Weg für die Errichtung von WLAN-Hotspots auf öffentlichen Plätzen damit ins Burgenland.

Die „Siegergemeinden“ des Burgenlandes für den dritten Aufruf von WIFI4EU sind Inzenhof, Bocksdorf, Kobersdorf, St. Michael, Mattersburg, Schattendorf, Großwarasdorf, Rust, Winden am See und Heiligenkreuz. Damit haben nun bereits insgesamt 41 Gemeinden des Landes mit einem Betrag von 615.000 Euro von diesem Förderprogramm profitiert. Nachdem die Gemeinden nun den Zuschlag erhielten geht es an die Umsetzung, wofür weitere 18 Monate zur Verfügung stehen. Dabei können die Mittel ausschließlich für die Installation der Anlagen verwendet werden, da für den laufenden Betrieb die Gemeinden selbst aufkommen müssen. Für den GVV ist besonders erfreulich, dass das Südburgenland besonders profitiert hat. GVV Präsident Trummer: „Neben dem Strukturfonds, der im Finanzausgleichsgesetz verankert wurde, ist diese Initiative ein weiterer Baustein, um den strukturschwachen Raum zu stärken. Das ist für uns als GVV ein besonderes Anliegen!“

In den ersten beiden Durchgängen wurden 31 burgenländische Gemeinden aus allen Bezirken mit insgesamt 465.000 Euro unterstützt. 240.000 Euro sind ins Süd-, 60.000 Euro ins Mittelburgenland und 65.000 Euro in den Norden, geflossen. Bis 2020 sollen EU weit insgesamt 120 Millionen Euro in den Ausbau der lokalen digitalen Infrastruktur fließen.

Damit ist die Initiative der EU Kommission eine wertvolle Ergänzung zur burgenländischen Förderkulisse zum Ausbau von Breitbandinternet, bestehend aus Landes-, Bundes- und EU-Mitteln, die die flächendeckende Versorgung im Burgenland beschleunigen soll. Mit einem Budget von insgesamt 120 Mio. Euro soll modernste WLAN-Technologie in den Zentren des öffentlichen Lebens installiert werden.